

So sehe ich es...



Doris Dosdahl

Liebe Henstedt-Ulzburgerinnen und Henstedt-Ulzburger,

als nach der Abwahl von Herrn Thormählen die Fraktionen der Gemeindevertretung beschlossen, gemeinsam nach einer/m geeigneten Kandidaten zu suchen, war die Zustimmung zu dem Verfahren innerhalb der Gemeindevertretung groß. Wie schwer sich die Suche gestaltete war damals noch nicht abzusehen. Viele Bewerbungen gingen ein und es kristallisierten sich schlussendlich zwei Bewerberinnen heraus. Die eine Kandidatin kommt aus der Wirtschaft, verfügt über wirtschaftliches Denken und hat Verwaltungsrecht studiert. Die andere kommt aus der Verwaltung, verfügt über umfassendes Verwaltungs-Wissen und über Erfahrungen in der Kommunalpolitik.

Beide Kandidatinnen schienen geeignet. Die Mitglieder der Findungskommission setzten unterschiedliche Schwerpunkte. So legten die **BFB**- und **CDU**-Mitglieder ein größeres Gewicht auf die wirtschaftliche Kompetenz wie sie Frau Bendfeldt mitbringt, die SPD-

und WHU-Mitglieder auf die Verwaltungserfahrung wie sie Frau Baum verkörpert. Die FDP wiederum konnte/wollte sich auf keine der Beiden festlegen.

Ich habe Susanne Bendfeldt in den letzten Wochen kennengelernt und dabei eine engagierte, interessierte und neugierige Frau erlebt, die auf Menschen zugeht und ein Gespür für die Probleme und Bedürfnisse dieser Menschen hat.

Gleichzeitig bringt sie umfassende Erfahrungen aus der Wirtschaft mit und hinterfragt manches Verwaltungshandeln. Sie versucht eingetretene Pfade zu verlassen und neue Wege zu gehen. Ich halte Susanne Bendfeldt für geeignet, den Platz an der Spitze der Verwaltung einzunehmen und Henstedt-Ulzburg den nötigen Impuls zu geben, um weiter voran zu kommen.

Ganz wichtig ist mir die wirtschaftliche und finanzielle Situation der Gemeinde. Ohne eine ausreichende finanzielle Ausstattung kann Henstedt-Ulzburg den vielen Aufgaben nicht nachkommen. Wir haben marode Straßen (auch und gerade unterirdisch), renovierungsbedürftige Schulen und vielfältige freiwillige Leistungen - insbesondere im Kinder- und Jugendbereich und im Sozialbereich -, die erhalten bleiben sollen. Ebenso dürfen öffentliche Bauvorhaben und Sanierungen finanziell nicht wieder aus dem Ruder laufen.

Eine gut funktionierende Verwaltung reicht mir nicht, ich möchte mehr für Henstedt-Ulzburg. Frau Bendfeldt traue ich zu, diese Probleme in den Griff zu bekommen, die Finanzen der Gemeinde auf eine solide Grundlage zu stellen und damit die Basis für eine solide positive Zukunft zu legen - Deshalb unterstütze ich sie.

Ihre

Doris Dosdahl (BFB)